Stadtwerke München

# Zwei neue 110-kV-Schaltanlagen bestellt

**[02.11.2026] Die Stadtwerke München haben bei Siemens Energy zwei neue 110-Kilovolt-Schaltanlagen mit insgesamt 120 Schaltfeldern bestellt. Die Anlagen sollen das Stromnetz für den steigenden Leistungsbedarf ertüchtigen und kommen ohne klimaschädliche fluorierte Isoliergase aus.**

Die Stadtwerke München (SWM) erneuern zwei zentrale Schaltanlagen ihres Stromnetzes. Wie der kommunale Energieversorger mitteilt, hat er dafür beim Energietechnikunternehmen Siemens Energy zwei gasisolierte 110-Kilovolt-Schaltanlagen bestellt. Mit jeweils mehr als 125 Metern Länge und insgesamt 120 Schaltfeldern sollen sie zu den größten Anlagen ihrer Bauart weltweit zählen. Gefertigt werden sie im Berliner Werk von Siemens Energy.

Eine Besonderheit ist das verwendete Isoliermedium. Statt fluorierter Gase setzen die Anlagen auf industriell gereinigte Luft, die Siemens Energy unter der Bezeichnung „Clean Air“ anbietet. Damit erfüllen sie nach Angaben der SWM bereits künftige Vorgaben der Europäischen Union. Die neue Technik soll zudem weniger Platz beanspruchen und einen geringeren Wartungsaufwand verursachen.

Die Anlagen werden neben bestehenden Schaltanlagen errichtet und sollen diese nach ihrer Fertigstellung ersetzen. Anschließend werden die Stromkabel von den bisherigen auf die neuen Anlagen umgelegt. Durch die kompaktere Bauweise lässt sich laut SWM auf der vorhandenen Fläche mehr elektrische Leistung übertragen.

Mit dem Neubau reagieren die Stadtwerke auf den wachsenden Strombedarf in München. Zu den Ursachen zählen die steigende Einwohnerzahl, der zunehmende Einsatz von Wärmepumpen und Elektrofahrzeugen sowie der Ausbau von Batteriespeichern und Rechenzentren. Um die Versorgung weiterhin sicherzustellen, modernisieren und erweitern die SWM ihr Verteilnetz auf allen Spannungsebenen. Dazu gehört auch die Erneuerung von Transformatoren und weiteren Netzanlagen.

Nach Angaben des Unternehmens versorgen die Stadtwerke rund 1,6 Millionen Menschen mit Strom. Die beiden neuen Schaltanlagen sind Teil eines umfassenden Netzausbauprogramms. Schaltanlagen dienen als Knotenpunkte im Stromnetz: Sie verbinden Leitungen, verteilen elektrische Energie und ermöglichen es, einzelne Stromkreise gezielt ein- oder auszuschalten. Dadurch können bei Störungen betroffene Netzabschnitte vom übrigen Netz getrennt werden.

(th)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, Siemens, Clean Air, Schaltanlage, Stadtwerke München